

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Aus Deutschlands Vergangenheit**

eine Sammlung von Erzählungen mit kulturgeschichtlicher Grundlage

Der Untergang der Stedinger - eine geschichtliche Erzählung aus der  
Vorzeit von Köln, Hamm und Bremen

**Fricke, Wilhelm**

**Bielefeld, [1893]**

Die Grafen von Ravensberg.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6554**

der Wahlstatt blieben, die anderen in die Sümpfe und in die Weser gejagt und der Rest von diesem streitbaren Volke unter alle Winde zerstreut.“

### Die Grafen von Ravensberg.

Diese Dynasten stammten aus den südlichen Teilen des heutigen Oldenburg und traten, ihren Namen von Kalverlage allmählich mit dem von Ravensberg vertauschend, am Osning auf. Ein Hermann von Kalverlage hatte die Tochter Ottos von Nordheim, die der Herzog Welf von Baiern verstoßen, geheiratet, wodurch er aus seiner unbedeutenderen Stellung hervortrat, aber fortan auch stets als Gegner der Welfen sich zeigte.

In dem Kriege, den die Sachsen unter Otto v. Nordheim gegen Heinrich IV. und dessen Freund, den Bischof Benno von Osnabrück, führten, mußte der Schwiegerohn des Herzogs gewinnen und zwar auf Kosten des Bistums. Die Ministerialien des letzteren, ein Graf Wezelo, ein Folkmar, Adalger und Amelung verschwanden und ein Teil ihres Gebietes nördlich und südlich vom Osning befand sich fortan im Besitze des Hermann von Kalverlage.

Im Welfenkriege, der des Volkscharakters entbehrt, sehen wir die Grafen auf der Seite des Kaisers oder dessen Stellvertreters, des Erzbischofs von Köln, dem Friedrich I. den Dukat Heinrichs des Löwen in Westfalen zugewiesen, gegen welche Oberherrlichkeit die Dynasten heimlich oder öffentlich sich auflehnten, wie die Ermordung Engelberts von Köln 1225 beweist.

Die Tecklenburger Grafen standen auf Seiten Heinrich des Löwen, wenigstens nach der Schlacht auf dem Halersfelde bei Osnabrück, und suchten sich, wie vordem die Ravensberger, auf Kosten des Stiftes zu bereichern, indem sie sich Iburgs bemächtigten und dann mit diesem sich belehnen ließen.

War der Sachsenkrieg unter Heinrich IV. noch Sache des Volkes, der der Welfen war eine Dynastenfrage.

Nur in dem Stedingervölkchen an der unteren Weser lebte das alte Sächsegeschlecht fort. Es hielt fest an der Gauverfassung, fest an den alten Sitten und Gebräuchen. Das Land war ihr Eigentum, den Fluten abgerungen. Keine Adelsband konnte sich auf diese Marschen legen. Der Druck aber war damals in allen Ländern so groß, der Landraub seitens der Gewaltigen so allgemein, daß den Bauern nur wenig blieb. Zwar empörten sich die letzteren in der Normandie unter Richard II., in Fütland und Schoonen um 1180, in Ditmarschen und Kennemarn, in der Pikardie unter dem Meister von Ungarn, in dem Aufstande des Jacques-Bonhomme und anderwärts mehr: allein ohne Erfolg. Die Stedinger erlagen endlich ebenfalls den begehrlichen Griffen der Gewaltigen ihrer Zeit, und der Graf v. Ravensberg gesellte zu den Besitzungen im heutigen Oldenburgischen eine Anzahl Güter gefallener Bauernhelden. Fürwahr ein trauriger Erwerb und ein noch traurigeres Geschick!



# „Aus Deutschlands Vergangenheit“

— eine Sammlung von Erzählungen mit  
kulturgeschichtlicher Grundlage —

nennt sich ein neues Unternehmen, welches in ca. 10 Bänden abgeschlossen vorliegen wird. Der Verfasser W. Fricke, als Volks- und Jugendschriftsteller wohlbekannt, hat es auch hier verstanden, interessante geschichtliche Stoffe in fesselnder Weise zu bearbeiten. Jede Erzählung bildet ein in sich abgeschlossenes Ganze und ist **auch einzeln käuflich**, die **Besteller der ganzen Reihe** erhalten die Bändchen zum **ermäßigten** Preise. Die Verlags- handlung versucht es durch **niedrige Preisstellung bei guter Ausstattung** der Sammlung einen großen Absatzkreis zu erwerben und macht besonders auch **Volks- und Schul- bibliotheken** auf das Unternehmen aufmerksam. Der Preis beträgt für jedes Bändchen broschiert 50 Pfg., kartoniert 75 Pfg., hochelegant gebunden 1 Mk.; die **letztgenannte Ausgabe eignet sich besonders zu Geschenken**; bei **Bestellung der ganzen Reihe** kostet jedes broschierte Exemplar **nur 45 Pfg.** Zu diesem Preise kann jede Buchhandlung liefern, nach auswärts erhöht sich der Preis bei Frankozustellung um je 5 Pfg. pro Band. Bis jetzt ist erschienen:

## I. Wittekind, der Sachsenherzog.

Eine geschichtliche Erzählung.

## II. Der Untergang der Stedinger.

Eine geschichtliche Erzählung aus der Vorzeit von Köln, Hamm und Bremen.

## III. Der Buchhalter von Barmen.

Eine Erzählung aus Deutschlands Knechtschaft.

Ungefähr alle 4—6 Wochen wird ein Band erscheinen. Bestellungen werden baldigst erbeten.

**A. Helmich's Verlag (Hugo Anders)**  
Bielefeld.

